



Pressemitteilung

88/2017/53/G
Fürth, den 28. April 2017

Bayerns Einzelhändler verkaufen mehr

Umsatz im ersten Quartal 2017 um vier Prozent gestiegen

Nach den im Bayerischen Landesamt für Statistik vorliegenden, ersten Ergebnissen der Monatsstatistik im Einzelhandel wuchs der Umsatz im bayerischen Einzelhandel im ersten Quartal 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nominal um 4,3 Prozent und real um 2,1 Prozent. Die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich um 1,0 Prozent. – Im März 2017 nahm der nominale Umsatz des bayerischen Einzelhandels gegenüber dem Vorjahresmonat um 5,4 Prozent zu, der preisbereinigte Umsatz stieg um 3,3 Prozent.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik nach vorläufigen Ergebnissen der Monatsstatistik im Einzelhandel mitteilt, stieg der Umsatz im bayerischen Einzelhandel (ohne Kraftfahrzeughandel) in den ersten drei Monaten 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nominal um 4,3 Prozent und real um 2,1 Prozent. Im Einzelhandel mit Lebensmitteln wuchs der nominale Umsatz um 2,5 Prozent (real: +0,2 Prozent), im Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln nahm der Umsatz um 5,3 Prozent zu (real: +3,1 Prozent).

Die Zahl der Beschäftigten des Einzelhandels stieg im ersten Vierteljahr 2017 um 1,0 Prozent, davon wuchs die Zahl der Vollzeitbeschäftigten um 0,4 Prozent und die Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 1,4 Prozent. Im Lebensmittel-Einzelhandel waren im ersten Quartal 1,9 Prozent mehr Personen beschäftigt als im Vorjahreszeitraum, im Nicht-Lebensmitteleinzelhandel waren es 0,4 Prozent mehr.

Im März 2017 erhöhte sich der nominale Umsatz des bayerischen Einzelhandels gegenüber dem Vorjahresmonat um 5,4 Prozent (real: +3,3 Prozent). Die Zahl der Beschäftigten nahm um 1,0 Prozent zu.

Hinweis:

Die hier ausgewiesenen Ergebnisse werden anhand verspätet eingehender Mitteilungen von befragten Unternehmen in den nachfolgenden Monaten laufend aktualisiert.

Regionalisierte Zahlen stehen nicht zur Verfügung.

Ausführliche Ergebnisse enthält der in Kürze erscheinende Statistische Bericht „Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Einzelhandel im März 2017“. Der Bericht kann im Internet unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen als Datei kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Informationen zum Bezug von Druckausgaben erhalten Sie beim Vertrieb per E-Mail (vertrieb@statistik.bayern.de), Telefon (089 2119-3205) oder Fax (Fax-Nr. 089 2119-3457).

Umsatz und Beschäftigte des Einzelhandels in Bayern im März und im Jahr 2017

- vorläufige Ergebnisse -

Wirtschaftszweig	Umsatz		Beschäftigte	davon	
	nominal	real*)		Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %				
März					
Einzelhandel mit Lebensmitteln	3,6	1,6	2,1	2,9	1,7
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen)	6,5	4,2	0,4	-0,5	1,1
Einzelhandel insgesamt**)	5,4	3,3	1,0	0,5	1,4
dav. in Verkaufsräumen	3,4	1,4	1,1	0,5	1,5
mit Waren verschiedener Art	3,3	1,4	2,0	3,1	1,5
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	2,3	0,7	1,5	0,3	2,3
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	6,8	-2,3	3,9	-1,5	7,2
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	5,4	6,7	-1,1	-2,9	2,9
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	4,1	3,3	1,0	0,5	1,7
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	6,8	4,4	1,6	0,1	3,1
mit sonstigen Gütern	2,3	-0,3	0,0	-0,9	0,5
an Verkaufsständen und auf Märkten	9,5	7,1	-1,1	1,6	-2,4
sonstiger Einzelhandel	13,2	10,4	-0,3	0,6	-1,6
Januar - März					
Einzelhandel mit Lebensmitteln	2,5	0,2	1,9	2,6	1,5
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen)	5,3	3,1	0,4	-0,5	1,3
Einzelhandel insgesamt**)	4,3	2,1	1,0	0,4	1,4
dav. in Verkaufsräumen	2,3	0,1	1,0	0,3	1,5
mit Waren verschiedener Art	2,3	0,0	1,8	2,7	1,3
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	2,6	0,6	1,8	0,5	2,7
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	7,9	-2,4	3,6	-2,6	7,6
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	4,1	5,5	-1,3	-2,9	2,4
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	0,0	-0,8	0,9	1,1	0,6
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	2,4	0,2	1,9	-0,3	4,1
mit sonstigen Gütern	2,2	-0,1	-0,1	-1,3	0,6
an Verkaufsständen und auf Märkten	6,8	3,8	2,0	4,0	1,0
sonstiger Einzelhandel	11,9	8,9	0,6	1,0	0,0

*) In Preisen des Jahres 2010. - **) Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen.